

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **35 (1988)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

URI

Hospental dankt seinen Helfern

Der Katastropheneinsatz der zivilen Helfer ist mit dem Einbruch des Winters am Freitag, 20. November 1987, zu Ende gegangen. Zieht man das Bild der Verwüstung der letzten Augusttage 1987 in Erinnerung und vergleicht dieses mit dem heutigen Stand, so muss jedermann sagen: «Es ist Grossartiges geleistet worden!» Unter der gezielten Leitung von Ausbildungschef Tony Meyer erbrachten Kader und verschiedene Zivilschutz-Mannschaften des ZSA Schötz in unserem schwer geschädigten Gemeindegebiet enorme Hilfeleistungen. Es gab nicht nur Sonnentage – auch bei schlechtem, garstigem Herbstwetter wurden die Arbeiten mit Elan vorangetrieben, und täglich konnte man den Fortschritt der Aufräumungsarbeiten verfolgen. Das gesteckte Ziel konnte erreicht werden: «Hut ab – vor diesen Zivilschutzmännern, ohne sie wäre nie so viel erreicht worden», so war von den Dorfbewohnern und Geschädigten zu hören. Die Bevölkerung der Gemeinde samt Gemeinderat und Einsatzleiterin von Hospental sagen zum Abschluss der Einsätze für 1987:

Dank der Regierung des Kantons Luzern für die sofortige Zusage, dass das ZSA Schötz uns über so lange Zeit helfen durfte.

Dank dem Kader und dem Personal des Zivilschutzausbildungszentrums Schötz, die uns die enorme Mehrarbeit der Organisation und Führungsaufgaben zum grossen Teil abnahmen.

Dank – besonderen Dank – an alle Zivilschützer, die mit ihrer Handarbeit an den vielen Schadenplätzen mitgeholfen haben, im Wettlauf mit der Zeit möglichst noch vieles in diesem Herbst wieder ins richtige Gleis zu bringen.

Dank und gute Genesung an Ausbildungschef, Herrn Tony Meyer, der bei der Rekonoszierung eines Schadenplatzes in Hospental das Bein gebrochen hatte.

Die entstandenen Beziehungen und Sympathie werden uns daran erinnern, wie schnell in ein paar Minuten und Stunden grosses Unglück über eine Talschaft gehen kann, auf der andern Seite wird es uns immer zeigen, was für eine enorme Hilfeleistung wir entgegennehmen konnten.

Claire Müller
Gemeindeschreiberin



Stellenausschreibung Militärdirektion des Kantons Glarus

Infolge bevorstehender Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers ist beim Kantonalen Amt für Zivilschutz Glarus die Stelle eines

hauptamtlichen Instructors

neu zu besetzen.

Aufgaben

- Kursleiter und Klassenlehrer in kantonalen und kommunalen Kursen, Übungen und Rapporten
- Klassenlehrer in Kursen, Übungen und Rapporten des Ausbildungskonkordates im Zivilschutzausbildungszentrum «Mythen» in Schwyz
- Unterstützung und Überwachung der Ausbildung in den Zivilschutzorganisationen der Gemeinden
- Mitarbeit bei der Zivilschutzplanung in den Gemeinden und Betrieben und bei der Erarbeitung von Führungsgrundlagen

Anforderungen

- Ausgeglichenere, charakterfeste, dynamische Persönlichkeit mit guter Allgemeinbildung und Lehrbegabung, Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Erfahrung im Zivilschutz und Ausbildung zum Offizier in der Armee sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung
- Bewerber, die sich über eine ähnliche Tätigkeit ausweisen können, werden bevorzugt.

Besoldung

- Gemäss dem Gesetz über die Behörden und Beamten des Kantons Glarus.

Stellenantritt

- 1. Juli 1988 oder nach Übereinkunft.

Auskünfte erteilt Adrian Kleiner, Chef Kantonales Amt für Zivilschutz, Kasernenstrasse 2, 8750 Glarus, Telefon 058 63 63 24.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 29. Februar 1988 zu senden an Herrn Regierungsrat Emil Fischli, Militärdirektion des Kantons Glarus, 8750 Glarus.

Zivilschutzmatratzen Schutzraumliegen (schockgeprüft)

Vermietung von Matratzen für Militär
und Vereinsanlässe

- Matratzenüberzüge
- Kissen
- Fixleintücher
- Wolldecken
- Schlafsäcke
- Matratzenschoner

Hochsprungmatten

ARTLUX

Grenzsteinweg 620
5745 Safenwil
Tel. 062 67 15 68

ABSEIL- UND RETTUNGS- VON: GERÄTE

Mannhart Industriebedarf AG
Kriesbachstrasse 3b
CH-8304 Wallisellen
Telefon 01 830 09 90



Mannhart